



Bayerischer
Landesfrauenausschuss

PRESSEMITTEILUNG

Der Bayerische Landesfrauenausschuss fordert eine sachliche und angemessene Berichterstattung ohne Vorurteile gegenüber weiblichen Politikerinnen!

Der Bayerische Landesfrauenausschuss ist empört darüber, wie im Zuge der Umgestaltung des bayerischen Kabinetts über weibliche Politikerinnen geschrieben und berichtet wurde. Es fiel extrem auf, dass die weiblichen Neubesetzungen im bayerischen Kabinett von der Presse als „farblos“ oder „inkompetent“ beurteilt wurden. Den weiblichen Kabinettsmitgliedern wird tendenziell von vornherein die Kompetenz abgesprochen und die Besetzung ausschließlich auf den Geschlechterproporz zurückgeführt. Argumentiert wird insbesondere, dass die entsprechenden weiblichen Politikerinnen in der Vergangenheit nicht genügend aufgefallen seien. Nachdem in der Vergangenheit die meisten wichtigen Posten in der Politik von Männern besetzt waren, ist es selbsterklärend, dass es weiblichen Politikerinnen vergleichsweise schwer fällt, von der Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden.

Der Bayerische Landesfrauenausschuss plädiert für eine selbstverständliche und sachliche Berichterstattung ohne Vorurteile gegenüber Frauen.

München, den 31.10.2007

Hildegund Rüger
Präsidentin

Bayerischer Landesfrauenausschuss
Geschäftsführung

Hausanschrift:
Winzererstraße 9
80797 München
Telefon (089) 1261-1520, - 1412
Telefax (089) 1261-1633

E-Mail:
BayLFA@stmas.bayern.de
www.lfa.bayern.de